

# **Geschäftsbericht 2020**

Swiss GAAP FER



**MATADOR**  
Partners Group AG

## ZAHLEN UND FAKTEN

### Firmenprofil

Die Matador Partners Group AG ist eine Secondary Private Equity Beteiligungsgesellschaft. Sie ermöglicht ihren Aktionären den Zugang zu ansonsten zugangsbeschränkten Secondary Private Equity Investments (im Jahresabschluss als „Fonds“ bezeichnet) und verbindet die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage.

Renommierte Partner und Manager mit langjähriger Erfahrung und exzellentem Trackrecord bilden die Basis für das Portfolio der Matador Partners Group AG. Der Standort Schweiz bietet dafür optimale Voraussetzungen.

Bei der Überprüfung und Auswahl der Investments sind wir uns der grossen Verantwortung gegenüber unseren Aktionären bewusst: Der langfristige Erfolg unserer Aktionäre ist der Massstab unseres Handelns. Ein Ziel, das wir sowohl durch die Qualität unserer Investments als auch durch Zuverlässigkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit zu erreichen suchen.

### Private Equity

Private Equity ist Eigenkapital, das Unternehmen von Investoren zur Verfügung gestellt wird. Im Gegensatz zur klassischen Kreditvergabe durch Banken, beteiligt sich ein Investor direkt an den Unternehmen, um deren Entwicklung zu fördern: Gute unternehmerische Ideen müssen gefördert werden. Neben einer guten Idee, Know-how und einer gesunden Portion unternehmerischem Talent, benötigen Unternehmen vor allem auch finanzielle Unterstützung, um ihre unternehmerischen Ziele erreichen zu können. Private Equity bietet sich dafür bestens an.

### Kursinformationen per 31.12.2020

Schlusskurs pro Aktie:		3.775 CHF/Aktie: BX Swiss
Wechselkurs USD/CHF:		0.88239
Wechselkurs EUR/CHF:		1.08222
Anzahl ausstehender Inhaberaktien	à 1.00 CHF:	12'533'525
Anzahl ausstehender Namenaktien	à 0.10 CHF:	3'000'000
Marktkapitalisierung Inhaberaktien BX Swiss:		47'314'057 CHF*
ISIN / WKN:		CH0042797206 / A0Q3W8
Symbol:		SQL

\*nur Inhaberaktien sind kotiert: 3.775 CHF x 12'533'525 Stück.

[www.matador-partners-group.com](http://www.matador-partners-group.com)

# INHALT

## **Geschäftsbericht**

Bericht des Verwaltungsrats	Seite 4
Managementreport	Seite 5
Corporate Governance	Seite 9

## **Jahresabschluss**

Bilanz	Seite 12
Erfolgsrechnung	Seite 13
Geldflussrechnung	Seite 14
Eigenkapitalnachweis	Seite 15
Anhang zum Jahresabschluss	Seite 16

## **Revisionsstellenbericht**

Bericht zur Revisionsstelle	Seite 44
-----------------------------	----------

## BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Sehr geehrte Aktionäre,

Der COVID-19-Schock liess die Private-Equity-Anlagetätigkeit zu Beginn des Jahres zunächst deutlich einbrechen. Da aber in vielen Sektoren starke Verwerfungen und Anreize für Innovation entstanden, stieg die Nachfrage nach Private Equity jedoch schnell wieder an. Darüber hinaus hat die Neugewichtung der Portfolios vieler Investoren nach dem COVID-19-Schock zahlreiche gute Investitionsmöglichkeiten für Secondary Private Equity Gesellschaften wie den Matador Partners Group AG eröffnet. Bewertungskennzahlen für Private Equity zeigen zuletzt eine deutliche Verbesserung des Bewertungsniveaus von Private Equity. Die zunehmende Beliebtheit von Private Equity führt zu mehr Transparenz. Wir glauben, dass Private-Equity-Manager mit einem soliden, nachprüfbareren Track Record auch künftig deutlich besser abschneiden werden als der Gesamtmarkt. Eine breite Diversifikation nach Managern, Strategien, Auflagejahren und Regionen ist nach wie vor entscheidend, um eine Outperformance gegenüber börsennotierten Aktien zu erzielen.

Im zweiten Geschäftsjahr nach der Fusion mit der Matador Private Equity AG sind zahlreiche, positive Effekte klar zu erkennen und die Unternehmensentwicklung der Matador Partners Group AG geht dynamischer und profitabler voran. Unter einem Dach kann die Matador Partners Group AG die Kräfte noch konsequenter bündeln und Synergieeffekte entsprechend besser nutzen. Zum Aktionärskreis der Matador Partners Group AG zählen Family Offices, Banken, Vermögensverwalter, Fonds und Stiftungen. Der Verwaltungsrat selbst ist grösster Aktionär der Matador Partners Group AG. Private Equity ist als renditestarker Stabilitätsanker aus keinem guten und breit diversifizierten Portfolio mehr wegzudenken. Die aktuellen wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen werden die Kapitalmärkte weiterhin schwankungsintensiv halten und der Matador Partners Group AG so immer wieder hervorragende Investmentchancen im Rahmen von Secondary Private Equity Transaktionen ermöglichen. Wir denken mit den aktuellen Investments den Grundstein für hervorragende kommende Jahre zu legen.

Für das in uns gesetzte Vertrauen danken wir allen Aktionären und Partnern herzlich.

Der Verwaltungsrat



Dr. Florian Dillinger

Präsident des Verwaltungsrates

## MANAGEMENTREPORT

Die Matador Partners Group AG erzielte trotz der Krise per 31.12.2020 ein um Währungseffekte bereinigtes Ergebnis in Höhe von 2'543'876 CHF. Der Aktienkurs der Gesellschaft stand am 31.12.2020 bei 3.775 CHF pro Inhaberaktie an der Berner Börse (BX Swiss).

Das Private Equity Portfolio (Fonds) konnte im Rahmen von mehreren Secondary Transaktionen deutlich ausgebaut und breiter diversifiziert werden – Buchwerte per 31.12.2020:

- Fonds (Private Equity Fonds) 27'272'573 CHF
- Wertschriften (kurzfristig) 6'723'595 CHF
- Private Debt (kurzfristig) 4'869'990 CHF

Im laufenden Geschäftsjahr konnte die Matador Partners Group AG Erträge aus Private Equity Anlagen (Fonds), Beteiligungen, Wertschriften, Wertanpassungen von Anlagen sowie Zinserträgen erzielen. Bezüglich zukünftiger Neuinvestments werden wir unsere erfolgreiche Strategie beibehalten und weiter in Secondary Private Equity investieren. Um die Liquidität der Gesellschaft zu sichern, hat die Matador Partners Group AG mehrere Kreditlinien vereinbart. Die Sicherung einer nachhaltigen Finanzierung der Gesellschaft hat höchste Priorität (vergleiche hierzu auch die Ziffer 27 des Anhanges zum Jahresabschluss).

### Private Equity Marktkommentar

#### **Nach einer schwachen ersten Jahreshälfte kommt der Private Equity-Markt wieder in Bewegung.**

Private Equity („PE“ bzw. im Jahresabschluss als „Fonds“ bezeichnet) erweist sich wie in der globalen Finanzkrise auch während der Corona-Pandemie als stabile Anlageklasse. Institutionelle Investoren halten ihre alternativen Assets weiterhin im Portfolio oder erhöhen den Anteil sogar. Das soll jedoch nicht davon ablenken, dass auch PE im ersten Halbjahr nicht unbeschadet durch die Krise kam. Insbesondere der Bereich M&A und der Sekundärmarkt kamen nach dem ersten Quartal kräftig ins Stocken. Zahlreiche Deals wurden storniert, die Menge der Transaktionen erreichte ihren Tiefpunkt. Doch mittlerweile tritt eine Erholungsphase ein, das Schlimmste scheint für den PE-Sektor überstanden zu sein. Daher lohnt sich jetzt ein Blick nach vorne. Der M&A-Markt zieht trotz der „zweiten Welle“ wieder kräftig an: Viele angeschlagene Unternehmen können bald nicht mehr auf staatliche Unterstützung oder weitere Kredite hoffen, hier können PE-Gesellschaften mit Beteiligungskapital zu Hilfe kommen. Doch sind steigende Beteiligungschancen im Primärmarkt nur eine Seite der Medaille: Viele PE-Gesellschaften müssen ihrerseits Beteiligungen veräussern, um Liquiditätsengpässen entgegenzuwirken. Der Sekundärmarkt bietet Investoren so sehr günstige Einstiegsmöglichkeiten.

Auch wenn die Insolvenzwelle im Frühherbst noch ausbleibt: Zahlreiche Unternehmen dürften über kurz oder lang in die Insolvenzphase treten oder nach alternativen Finanzierungsquellen Ausschau halten, was zu einer Steigerung an Distressed M&A-Transaktionen führt. Solche Notverkäufe bescheren erfahrenen PE-Playern niedrige Einstiegspreise. Die derzeitige Entwicklung spielt Investoren zudem in die Hände: Wegen der weiter angespannten Lage am Markt sind Unternehmensanteile im Vergleich zum Vorkrisenniveau deutlich niedriger bewertet. Doch Vorsicht: Niedrige Einstiegspreise garantieren keine Rendite. PE-Häuser sollten ganz genau hinschauen, welche Unternehmen es wert sind übernommen zu werden, da ein erheblicher Teil der Unternehmen stark verschuldet ist.

Hierbei ist die Auswahl der Manager der Schlüssel zum Erfolg: Investoren sollten sich mit fähigen Marktexperten zusammentun, die bei der Selektion des Zielfonds helfen und professionelle Due Diligence-Analysen durchführen.

Die Zahl der M&A-Transaktionen dürfte nicht nur dank niedriger Preise, sondern auch wegen des steigenden Anlagedrucks zunehmen: Immerhin sitzen die PE-Gesellschaften derzeit auf 2.6 Billionen USD an nicht-investiertem Kapital. Dieses Kapitalpolster ist auch notwendig. Denn Rekord-Deals wie der kürzlich abgeschlossene und 24 Mrd. USD schwere Buyout-Fonds von CVC Capital Partners sind leider Ausnahmen und können nicht darüber hinwegtäuschen, dass 2020 kein gutes Jahr für Fundraiser war.

## **Portfolio**

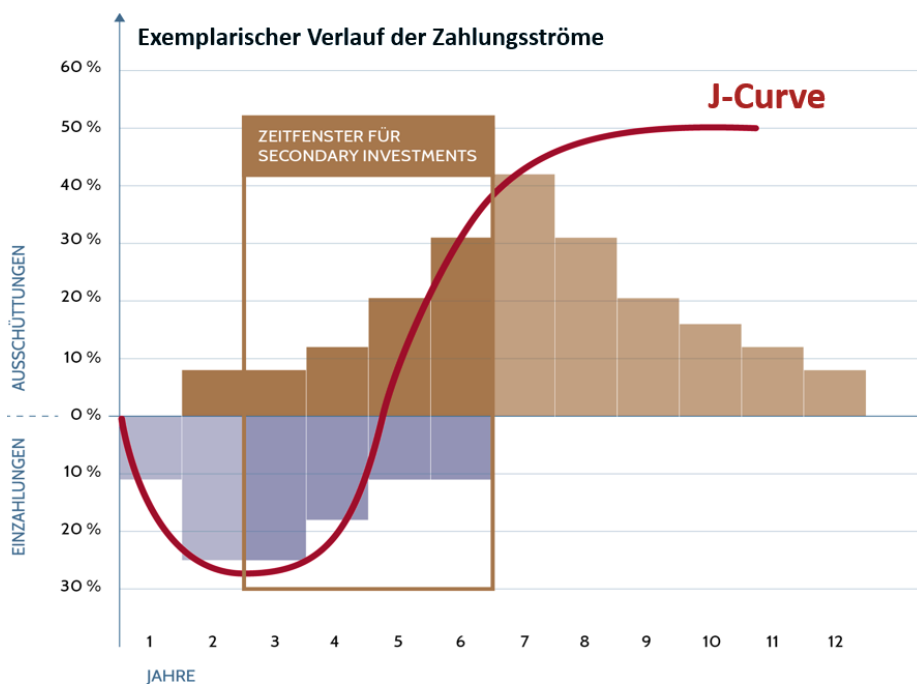
Unsere Private Equity Fonds (im Jahresabschluss „Fonds“ bezeichnet) entwickelten sich weiterhin sehr gut. Selbst im schwierigen Jahr 2020 entwickeln sich praktisch alle unsere Private Equity Fonds positiv und wir erhielten erfreulich hohe Ausschüttungen. Auch waren zahlreiche Cash Calls zu leisten und der Portfolioausbau schreitet durch den Kauf weiterer Private Equity Fonds zügig voran. Wir rechnen weiterhin mit einer positiven Entwicklung sowie einem deutlichen Anstieg der Bewertungen unserer Private Equity Fonds. Diversifikation und Risikominimierung stehen neben zweistelligen Renditeerwartungen klar im Vordergrund.

Secondary Private Equity bietet sowohl unter dem Aspekt der Wertentwicklung als auch unter dem Gesichtspunkt des Risikomanagements ein hervorragendes Chancen/Risikoverhältnis: Mit Secondary Private Equity Fonds aus allen Vintage Jahren seit dem Jahr 2000 wurde stets eine positive Rendite, bei gleichzeitig sehr geringer Volatilität, erzielt. Anleihen, Wertschriften und Private Debt Anlagen, welche als kurzfristig verfügbare Liquiditätsanlage in der Krise dienen, wurden weiter reduziert und in Secondary Private Equity investiert. Ziel ist es, die zu erwartenden, günstigen Einstiegschancen in den nächsten 12 Monaten zu nutzen, um dann Ende 2021 vollständig in Secondary Private Equity Fonds investiert zu sein.

## Secondary Private Equity

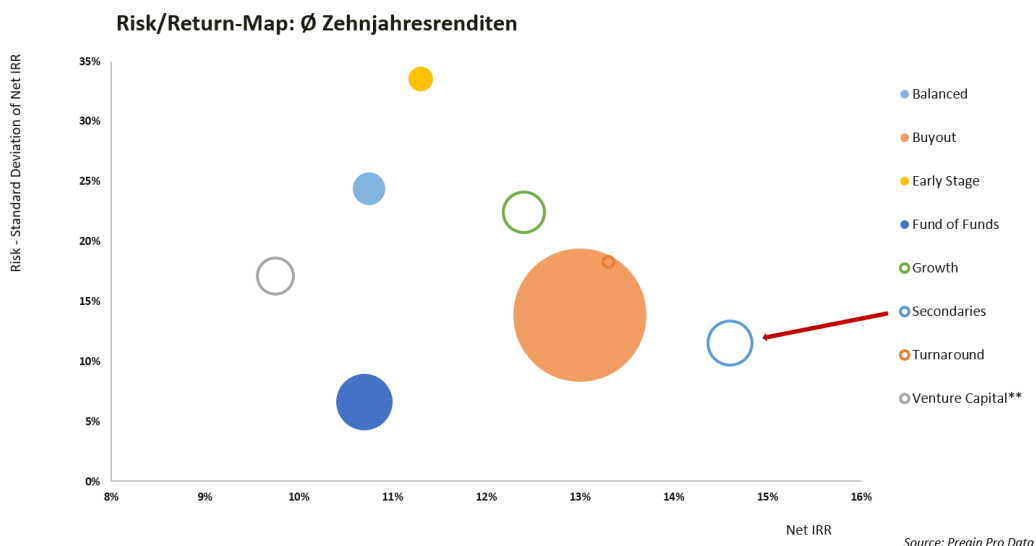
### Optimaler Einstiegspunkt: Einstieg in der profitablen Phase

Secondary Private Equity Portfolios sind optimaler Weise bereits ab dem Kaufzeitpunkt Cash-Flow positiv.



### Optimales Chancen/Risiko Verhältnis

Secondary Private Equity Portfolios sind beim Kauf bekannt und können vorab ausgiebig geprüft werden. Secondary Private Equity bietet dadurch nachweislich hervorragende Renditechancen bei geringem Risiko.



## Sehr stabiles und krisensicheres Investment

Secondary Private Equity Fonds weisen seit dem Jahr 2000 in allen Vintage Jahren positive Renditen aus – auch in Krisenzeiten.

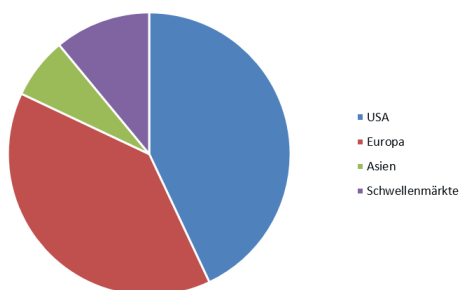


Quelle: Setter Capital Data

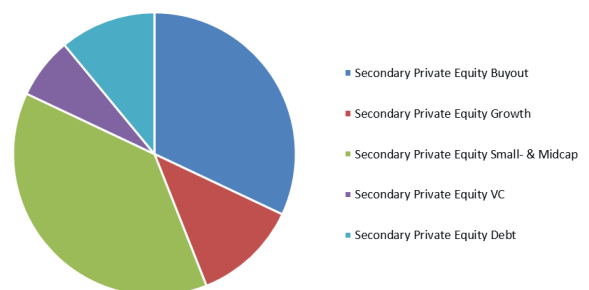
## Breite Diversifikation

USA und Europa (insbesondere Nordeuropa) sind die geografischen Investitionsschwerpunkte der Matador Partners Group AG.

### Geografische Allokation



### Private Equity Portfolio nach Investmentphase





## CORPORATE GOVERNANCE

### Statuten

Die Statuten der Gesellschaft entsprechen Schweizer Recht und können auf der Homepage der Matador Partners Group AG abgerufen werden: <https://matador-partners-group.com/>

### Kapitalstruktur

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt 12'833'525 CHF und ist eingeteilt in 12'533'525 Inhaberaktien zu je 1.00 CHF (in Worten: Franken ein) Nennwert und 3'000'000 Namenaktien zu je 10 Rappen (in Worten: Rappen zehn) Nennwert. Das Aktienkapital ist vollständig liberiert. Der Besitz einer Aktie schliesst automatisch die Anerkennung der jeweiligen Statuten der Gesellschaft mit ein.

### Genehmigtes Kapital

Per 31.12.2020 steht ein genehmigtes Kapital in Höhe von 5'843'200 CHF zur Verfügung.

### Geschäftsmodell und Aktionariat

Die Matador Partners Group AG ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Schweiz. Das Geschäftsfeld bezieht sich auf Secondary Private Equity Investments. Ihr Portfolio ist breit diversifiziert nach Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen. Matador Partners Group AG eröffnet ihren Aktionären alle Vorteile eines Private Equity Investments. Und sogar noch mehr: Private Equity sind Unternehmensbeteiligungen, die nicht an der Börse gehandelt werden und nachweislich überdurchschnittliche Renditen erzielen. Die Matador Partners Group AG investiert in diesem Segment und eröffnet Investoren mit dieser Aktie neue Chancen.

### Matador Partners Group AG investiert in Secondary Private Equity - was heisst das genau?

Private Equity Investments sind ausserbörslich gehandelte Unternehmensbeteiligungen. Möchte ein Investor seine bestehende Private Equity Beteiligung vorzeitig verkaufen, um das Portfolio umzustrukturieren oder Liquidität zu gewinnen, so geht das nur über den Zweitmarkt, dem sogenannten Secondary Markt. Und genau hier investiert die Matador Partners Group AG: In Secondary Private Equity.

### Drei grundlegende Vorteile von Secondary Private Equity

- Profitabler Einstieg      Unternehmen befinden sich bereits in einer profitablen Phase.
- Kein Blindpool Risiko      Das übernommene Portfolio ist bekannt und wird vorab ausgiebig geprüft.
- Chancen/Risiko-Verhältnis      Secondary Private Equity bietet nachweislich ein optimales Chancen/Risiko-Verhältnis.

## **Investieren mit den Besten**

Der Private Equity Markt wird von Anlegern als ein Investment mit vergleichsweise hohen Renditen geschätzt. Doch die Eintrittsbarrieren sind hoch. Unter 5 Mio. USD ist eine Private Equity Beteiligung normalerweise kaum möglich. Hinzu kommt, dass dieses Geld in der Regel für mindestens 10 Jahre gebunden ist. Mit der Matador Partners Group AG Aktie können unsere Aktionäre an einem breitgestreuten Private Equity Portfolio mit einem beliebigen Investitionsvolumen partizipieren.

## **Liquides Investment**

Statt einer Kapitalbindung von mehreren Jahren ist die Matador Partners Group AG Aktie ein depotfähiges, liquides Wertpapier mit täglicher Bewertung und Handelbarkeit.

## **Diversifikation**

Investition in ein breit über Branchen, Regionen und Wirtschaftszyklen diversifiziertes Portfolio. Regionale Schwerpunkte unserer Investitionen sind Europa und USA.

## **Management**

Die langjährige Erfahrung unseres Verwaltungsrats, unserer Beiräte und unserer Partner baut auf ein Netzwerk zu den renommiertesten Private Equity Managern. Der Verwaltungsrat selbst ist grösster Aktionär der Matador Partners Group AG.

## **Aktionariat**

Von den insgesamt 12'533'525 Inhaberaktien der Matador Partners Group AG werden per 31.12.2020 7'925'332 Inhaberaktien von einer Investorengruppe rund um den Verwaltungsrat der Gesellschaft gehalten. 4'162'908 Inhaberaktien befinden sich im Streu- und 445'285 im Eigenbesitz.

Von den insgesamt 3'000'000 Namenaktien der Matador Partners Group AG werden per 31.12.2020 3'000'000 Namenaktien vom Verwaltungsratspräsidenten Herrn Dr. Florian Dillinger gehalten.

## **Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind. Der Verwaltungsrat ist ferner für die Ernennung der Mitglieder des Managements und zeichnungsberechtigten Führungskräften der Gesellschaft zuständig und überwacht die Führung und Anlageentscheidungen der Gesellschaft. Zudem ist er für die Vorbereitung des Geschäftsberichts und der

Generalversammlung sowie die Durchsetzung der Aktionärsbeschlüsse verantwortlich. Der Verwaltungsrat kann die Verantwortung des laufenden Geschäfts an die von ihm kontrollierte Geschäftsleitung übertragen. Der Verwaltungsrat genehmigt sämtliche Vergütungen auf Vorschlag seines Präsidenten.

### **Verwaltungsratsmitglieder**

- Dr. Florian Dillinger, Präsident des Verwaltungsrats
- Dr. Robert Ettl, Mitglied des Verwaltungsrats

### **Entschädigungen des Verwaltungsrats**

Die Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für Ihre Mitarbeit für das abgelaufene Geschäftsjahr wie folgt entschädigt: 30'000 CHF für den Präsidenten, 20'000 CHF für die Mitglieder.

### **Sitzungen des Verwaltungsrats / Generalversammlung**

Der Verwaltungsrat versammelt sich in der Regel viermal jährlich. Bei Bedarf werden kurzfristig weitere Sitzungen einberufen. Der Verwaltungsrat entscheidet mittels Mehrheitsbeschlusses. Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2019 fand am 9. April 2020 statt.

**MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2020 nach Swiss GAAP FER**

<b>BILANZ</b>	<b>Anhang:</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
		CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		1'187'349	437'674
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	1 / 25	6'723'595	7'321'942
Forderungen aus Finanzgeschäften	2	759'574	1'214'582
Übrige kurzfristige Forderungen	3	2'348'137	7'261'309
Private Debt	4	4'869'990	4'588'479
Aktive Rechnungsabgrenzungen		279'297	266'074
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>16'167'942</b>	<b>21'090'060</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen			
- Fonds	5 / 23	27'272'573	16'897'098
- Wertschriften	5 / 25	-	11'077'497
- Langfristige Private Debt	5	-	3'255'780
- Aktive latente Ertragssteuern	5 / 10	228'939	175'491
Beteiligungen	5 / 25	13'900'940	-
Sachanlagen	6	1'304	1'866
Immaterielle Anlagen	6	11'640	16'056
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>41'415'396</b>	<b>31'423'788</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>57'583'338</b>	<b>52'513'848</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	25'996	14'066
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8	5'421'842	6'102'600
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	3'598'567	110'051
Kurzfristige Rückstellungen	10	419'471	27'579
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	145'702	156'781
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>9'611'578</b>	<b>6'411'077</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	10'822'200	10'852'600
Passive latente Ertragssteuern	10	547'154	414'572
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>11'369'354</b>	<b>11'267'172</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>20'980'932</b>	<b>17'678'249</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	12	12'833'525	12'451'150
Kapitalreserven		21'977'898	21'558'759
Gewinnreserven		2'280'316	2'219'954
Eigene Aktien	13 / 23	-1'586'625	-1'454'626
Periodenergebnis		1'097'292	60'363
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>36'602'407</b>	<b>34'835'599</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>57'583'338</b>	<b>52'513'848</b>

MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2020 nach Swiss GAAP FER

ERFOLGSRECHNUNG	Anhang:	01.01.2020 -31.12.2020	01.01.2019 -31.12.2019
		CHF	CHF
Erfolg Fonds	14	2'876'528	1'618'145
Erfolg Beteiligungen		40'115	-
Erfolg Wertschriften	15	518'558	-222'122
Währungserfolg	16	-1'446'583	-1'309'833
Übriger Finanzertrag	17	950'416	1'426'307
Übriger Finanzaufwand	18	-679'587	-782'510
Aufwand Drittleistungen		-	-148'266
<b>Total Finanzgeschäftserfolg</b>		<b>2'259'447</b>	<b>581'721</b>
<b>TOTAL NETTOERFOLG</b>		<b>2'259'447</b>	<b>581'721</b>
Raumaufwand		-18'000	-18'000
Fahrzeug- und Transportaufwand		-13'737	-20'273
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		-7'150	-2'277
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-281'706	-287'366
Werbeaufwand		-44'025	-90'043
Sonstiger betrieblicher Aufwand	19	-606'778	-85'183
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>		<b>-971'396</b>	<b>-503'142</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN, WERTBERICHTIGUNGEN UND STEUERN</b>		<b>1'288'051</b>	<b>78'579</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	6	-4'978	-4'963
<b>Total Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>		<b>-4'978</b>	<b>-4'963</b>
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	20	-88'619	-44'804
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	20	34'749	44'006
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>		<b>-53'869</b>	<b>-798</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN</b>		<b>1'229'204</b>	<b>72'818</b>
Latente Ertragssteuern	10	-131'912	-12'455
<b>Total Ertragssteuern</b>		<b>-131'912</b>	<b>-12'455</b>
<b>PERIODENERGEBNIS</b>		<b>1'097'292</b>	<b>60'363</b>
<b>Ergebnis pro Aktie in Rp.:</b>	21		
Inhaberaktien (à 100 Rp.)			
- Unverwässertes Ergebnis pro Aktie		9.11	0.48
- Verwässertes Ergebnis pro Aktie		8.79	0.48
Namenaktien (à 10 Rp.)			
- Unverwässertes Ergebnis pro Aktie		0.91	0.05
- Verwässertes Ergebnis pro Aktie		0.88	0.05

**MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2020 nach Swiss GAAP FER**

<b>GELDFLUSSRECHNUNG</b>	<b>01.01.2020</b> <b>-31.12.2020</b>	<b>01.01.2019</b> <b>-31.12.2019</b>
	CHF	CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
+ / - Periodenergebnis	<b>1'097'292</b>	<b>60'363</b>
<b>Aufrechnung von fondsneutralen Aufwendungen und Erträgen</b>		
+ / - Abschreibungen und Wertberichtigungen	-1'847'168	-3'772
+ / - Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen	131'912	12'455
+ / - Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-40'115	-
<b>Total fondsneutrale Aufwendungen und Erträge</b>	<b>-1'755'371</b>	<b>8'683</b>
<b>Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>		
+ / - Veränderung kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	478'348	691'026
+ / - Veränderung Forderungen aus Finanzgeschäften	-2'968'163	-1'121'070
+ / - Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-2'252'755	-31'097
+ / - Veränderung Private Debt (kurzfristig)	814'747	-2'265'996
+ / - Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-13'223	-21'058
+ / - Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11'931	-55'675
+ / - Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-536'244	-177'504
+ / - Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-13'512	-50'033
+ / - Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-27'579	27'579
+ / - Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-11'078	-123'938
<b>Total Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>-4'517'529</b>	<b>-3'127'767</b>
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-5'175'608</b>	<b>-3'058'721</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
- Investitionen Finanzanlagen	-6'919'419	-9'043'869
+ Devestitionen Finanzanlagen	6'570'652	6'924'885
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-348'767</b>	<b>-2'118'984</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
- Ausschüttung an Aktionäre	-	-1'677'998
+ Kapitalerhöhung	1'324'652	-
+ / - Verkauf/Kauf von eigenen Aktien	5'093'911	1'402'042
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>6'418'564</b>	<b>-275'955</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>894'189</b>	<b>-5'453'660</b>
Bestand Netto-flüssige Mittel per 1.1	-5'113'065	340'595
- davon flüssige Mittel	437'674	2'615'764
- davon kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-5'550'739	-2'275'169
Bestand Netto-flüssige Mittel per 31.12	-4'218'876	-5'113'065
- davon flüssige Mittel	1'187'349	437'674
- davon kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-5'406'225	-5'550'739
<b>Veränderung Netto-flüssige Mittel</b>	<b>894'189</b>	<b>-5'453'660</b>

**Nicht liquiditätswirksame Transaktionen**

In der Berichtsperiode gab es nicht liquiditätswirksame Transaktionen, vergleiche Ziffer 22 dieses Anhangs.

## MATADOR PARTNERS GROUP AG – Jahresabschluss 2020 nach Swiss GAAP FER

### Eigenkapitalnachweis

CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	** Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total
<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>12'451'150</b>	<b>23'200'046</b>	<b>2'219'954</b>	<b>-2'796'491</b>	<b>35'074'658</b>
Periodenergebnis	-	-	60'363	-	60'363
Ausschüttung	-	-1'722'998	-	-	-1'722'998 ***
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-4'754'679	-4'754'679
Verkauf eigener Aktien	-	81'711	-	6'096'544	6'178'255
<b>Stand 31.12.2019</b>	<b>12'451'150</b>	<b>21'558'759</b>	<b>2'280'316</b>	<b>-1'454'626</b>	<b>34'835'599</b>
<b>Stand 01.01.2020</b>	<b>12'451'150</b>	<b>21'558'759</b>	<b>2'280'316</b>	<b>-1'454'626</b>	<b>34'835'599</b>
Periodenergebnis	-	-	1'097'292	-	1'097'292
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-9'830'731	-9'830'731
Verkauf eigener Aktien	-	-106'378	-	9'698'732	9'592'354
Verkauf Optionen eigener Aktien	-	-419'471	-	-	-419'471 ****
Kapitalerhöhung	382'375	944'988	-	-	1'327'363 *
<b>Stand 31.12.2020</b>	<b>12'833'525</b>	<b>21'977'898</b>	<b>3'377'609</b>	<b>-1'586'625</b>	<b>36'602'407</b>

\* In dieser Position enthalten sind 30.1 TCHF steuerbereinigte Eigenkapitaltransaktionskosten der Kapitalerhöhungen, die zulasten der Kapitalreserven verbucht wurden.

\*\* Die oben aufgeführte Spalte "Gewinnreserven" setzt sich aus den beiden Bilanzpositionen "Gewinnreserven" zuzüglich "Periodenergebnis" zusammen.

\*\*\* 45 TCHF wurden mit dem Kontokorrent verrechnet und folglich gab es um diesen Betrag keinen Abgang von flüssigen Mitteln.

\*\*\*\* Für Details zu dieser Position wird auf Ziffer 13 dieses Anhangs verwiesen.

### a) Zusätzliche Angaben zu den Reserven

In den Gewinnreserven (vgl.\*\* oben) sind gesetzliche Reserven von 50'000 CHF (Vergleichsperiode: 50'000 CHF) und in den Kapitalreserven gesetzliche Reserven von 6'366'763 CHF (Vergleichsperiode: 6'175'575 CHF) enthalten (die beiden vorgenannten Positionen ergeben gemeinsam 50% des Aktienkapitals), die nicht ausschüttbar sind. Des Weiteren sind zusätzlich, aufgrund des Bestandes an eigenen Aktien, wiederum in den Kapitalreserven noch 1'586'625 CHF (Vergleichsperiode: 1'454'626 CHF) nicht ausschüttbare Reserven enthalten. Insgesamt liegen somit nicht ausschüttbare gesetzliche Reserven von 8'003'388 CHF (Vergleichsperiode: 7'680'201 CHF) vor.

### b) Zusätzliche Angaben zu den eigenen Aktien, inkl. Optionsgeschäften auf eigenen Aktien

Für weitergehende Angaben zu den eigenen Aktien wird auf die Ziffer 13 dieses Anhangs verwiesen.

# Anhang zum Jahresabschluss 2020

## Unternehmensinformationen

Die Matador Partners Group AG ist eine Schweizer Gesellschaft mit Sitz in Sarnen OW mit dem Ziel, ihre Beteiligungen strategisch zu koordinieren, zu führen und zu entwickeln. Schwerpunkt sind dabei Secondary Private Equity Investments (im Jahresabschluss als „Fonds“ bezeichnet). Das Unternehmen ermöglicht ihren Aktionären den Zugang zu der Assetklasse Private Equity und verbindet dabei die hervorragenden Renditechancen dieser Assetklasse mit den Vorteilen einer liquiden Aktienanlage.

## Rechnungslegungsgrundsätze

### Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Abschluss hat zum Ziel, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View) der Matador Partners Group AG wiederzugeben. Die Rechnungslegung der Matador Partners Group AG entspricht dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Swiss GAAP FER 31 „Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen“ wurde im vorliegenden Abschluss ebenfalls umgesetzt.

### Rundungen

Aufgrund von Rundung können Totale mehr oder weniger als 100% der Summe ihrer Teile betragen.

### Kritische buchhalterische Annahmen und Schätzungen

Bei der Ausarbeitung des vorliegenden Abschlusses trifft das Management Schätzungen und Annahmen, welche sich auf den ausgewiesenen Wert von Aktiven und Passiven und die Veröffentlichung von Eventualverbindlichkeiten für die in der Berichtsperiode angegebenen Erträge und Aufwände auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

## Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsanwendungen

### Darstellung und Gliederung

Die Gliederung der Erfolgsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren, wobei die Darstellung der Finanzbranche angepasst wurde, indem der Erfolg aus Finanzgeschäften als Kerngeschäft der Matador Partners Group AG dem betrieblichen Ergebnis vorangestellt wird.

### Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundsätze der einzelnen Bilanzpositionen orientieren sich in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER an folgenden Bewertungsgrundlagen:

- Historische Anschaffungs- oder Herstellkosten (Historical Cost) beziehungsweise
- Aktuelle Werte (Fair Value)



Die Bewertung hat innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen einheitlich zu erfolgen. Für die Bewertung sachlich zusammenhängender Einzelpositionen ist in jedem Fall von einer einheitlichen Bewertungsgrundlage auszugehen. Abweichungen von der für eine Bilanzposition gewählten Bewertungsgrundlage sind möglich, sofern sie sachlich begründet und im Anhang offengelegt sind.

## **Bewertungsgrundsätze**

### **Flüssige Mittel**

Flüssige Mittel beinhalten Sichtguthaben, Call-Gelder und kurzfristige, liquide Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten, die problemlos in Barmittel konvertiert werden können und ein unwesentliches Risiko einer Wertveränderung beinhalten. Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert ausgewiesen.

### **Wertschriften des Umlauf- und Anlagevermögens**

Wertschriften werden zu aktuellen Werten bewertet. Sollte kein aktueller Wert vorliegen, so werden Wertschriften ausnahmsweise zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

### **Forderungen**

Forderungen aus Finanzgeschäften und übrige kurzfristige Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Pauschalwertberichtigungen sind nicht vorgesehen. Verzinsliche Forderungen werden nur bis zu einem Zinssatz von maximal 8% p.a. unter dieser Position zusammengefasst (bei höherem Zinssatz – vgl. Private Debt).

### **Private Debt des Umlauf- und Anlagevermögens**

Unter diesen Positionen werden Darlehen/Forderungen bilanziert, die zu mindestens 8% p.a. verzinst werden. Deren Bewertung erfolgt gleich wie die der Forderungen (vgl. oben).

### **Fonds**

Unter den Finanzanlagen als Fonds werden die Private Equity Anlagen bilanziert. Die Bewertung erfolgt nach dem Net Asset Fair Value, basierend auf der zuletzt verfügbaren Berichterstattung der Fondsmanager (Primary Partner). Sofern zum Bilanzstichtag noch keine Berichtserstattung der Fondsmanager vorliegt (Neuaufnahme kurz vor Bilanzstichtag), werden die Einzahlungen abzüglich potenzieller Auszahlungen als Net Asset Fair Value herangezogen. Bei Investitionen in Fonds werden in den Anschaffungskosten enthaltene Management Fees aktiviert und bei der Überprüfung der Bewertung zum Bilanzstichtag neu bewertet.

### **Langfristige Forderungen**

Langfristige Darlehensforderungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzelwertberichtigungen ausgewiesen. Verzinsliche langfristige Forderungen werden nur bis zu einem Zinssatz von maximal 8% p.a. unter dieser Position zusammengefasst (bei höherem Zinssatz – vgl. Private Debt).

### **Beteiligungen**

Als Beteiligung gelten Anteile am Kapital anderer Organisationen von mindestens 20 Prozent. Alle Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

### **Sachanlagen**

In den Sachanlagen sind derzeit lediglich EDV-Anlagen aufgeführt. Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear bzw. systematisch ab Beginn der Nutzung über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer, in der Regel über maximal fünf Jahre.

### **Immaterielle Anlagen**

Immaterielle Anlagen umfassen derzeit aktivierte Drittkosten in Verbindung mit dem Internetauftritt. Die immateriellen Anlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Abschreibungen erfasst. Die Abschreibungen erfolgen linear bzw. systematisch ab Beginn der Nutzung über eine vorsichtig geschätzte Nutzungsdauer, in der Regel über maximal fünf Jahre. Selbst erarbeitete immaterielle Anlagen werden dem Periodenergebnis belastet.

### **Wertberichtigungen**

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert (Wertbeeinträchtigung – sog. Impairment), wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

### **Rückstellungen und übrige Verbindlichkeiten**

Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar und werden auf Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

### **Eigene Aktien**

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu den Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen und stellt eine separate Eigenkapitalkomponente dar. Bei späterer Wiederveräußerung der eigenen Aktien wird der Mehr- oder Mindererlös als Zugang bzw. Reduktion der Kapitalreserven erfasst, abzüglich des Steuereffektes. Die Ausbuchung solch eines Verkaufes erfolgt anhand der

durchschnittlichen Anschaffungskosten (vergleiche Ziffer 13 dieses Anhanges). Optionen auf eigenen Aktien werden erst im Zeitpunkt der effektiven Ausübung verbucht, bis zu diesem Zeitpunkt werden diese als Ausserbilanzgeschäfte angesehen.

#### **Latente Ertragssteuern (aktive und passive latente Ertragssteuern)**

Da zwischen dem handelsrechtlichen Einzelabschluss und dem Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER Bewertungsdifferenzen bestehen, werden darauf latente Steuern berechnet und bilanziert.

Für die Berechnung der passiven latenten Steuern kommt ein Steuersatz von 9.01% (Vergleichsperiode: 9.01%) vor Steuern zur Anwendung. Bilanziert werden diese passiven latenten Steuern unter der Position „Passive latente Ertragsteuern“ (vergleiche Ziffer 10 dieses Anhanges).

Aktive latente Ertragssteuern auf steuerlichen Verlustvorträgen werden unter den Finanzanlagen bilanziert, sofern wahrscheinlich ist, dass sie in Zukunft mit steuerlichen Gewinnen verrechnet bzw. realisiert werden können. Die Berechnung der Aktivierungsbeträge wird mittels Anwendung der erwarteten Steuersätze (vor Steuern) vorgenommen. Dieser ist für die direkte Bundessteuer: 7.83% (Vergleichsperiode: 7.83%). Bei den Staats- und Gemeindesteuern: 1.38% (Vergleichsperiode: n/a).

#### **Eventualverbindlichkeiten / Ausserbilanzgeschäfte / schwebende Geschäfte**

Eventualverbindlichkeiten bzw. -forderungen werden nur angegeben, sofern die Möglichkeit eines Ressourcenabflusses bzw. -zuflusses mit wirtschaftlichem Nutzen für nicht unwahrscheinlich angesehen wird.

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt (vergleiche Ziffer 23 dieses Anhanges). Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet. In der Matador Partners Group AG werden einzig derivative Finanzinstrumente auf eigene Aktien eingesetzt.

#### **Transaktionen mit Nahestehenden**

Die Transaktionen mit Nahestehenden beschränken sich auf die Verzinsung zu marktüblichen Konditionen und auf Wertpapierhandel, der im Anhang separat ausgewiesen wird (siehe Ziffer 22 dieses Anhanges). Von Nahestehenden bezogene Dienstleistungen werden zu Marktpreisen vergütet.

#### **Käufe von Unternehmen**

Bei Unternehmensakquisitionen wird nach der sogenannten Erwerbsmethode vorgegangen: in einem ersten Schritt wird der Kaufpreis ermittelt. Davon abgezogen wird der Wert der übernommenen Nettoaktiven. Hierbei werden die vorstehend erläuterten Bewertungsgrundsätze angewendet. Eine allfällige positive Differenz stellt Goodwill dar, wird unter den immateriellen Anlagen ausgewiesen und über fünf Jahre abgeschrieben, in begründeten Fällen über 20 Jahre. Resultiert eine negative Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem aktuellen Wert der übernommenen

Nettoaktiven, so wird in einem ersten Schritt die Bewertung nochmals überprüft. Verbleibt die negative Differenz (sog. Bargain Purchase), so wird diese als ausserordentlicher Erlös in der Erfolgsrechnung der Erwerbsperiode ausgewiesen, abzüglich allfällig zuzurechnender Transaktionskosten.

### **Innerer Wert der Aktie (NAV)**

Der innere Wert je Aktie wird durch Division der in der Bilanz ausgewiesenen Netto-Aktiven (=Eigenkapital) durch die Zahl der zum Berichtszeitpunkt ausstehenden Aktien berechnet.

### **Ergebnis pro Aktien (EPS)**

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird mittels Division des auf die Aktionäre entfallenden Ergebnisses durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien ermittelt. Dabei wird die gewichtete durchschnittliche Anzahl der von der Matador Partners Group AG gehaltenen eigenen Aktien von den ausgegebenen Aktien abgezogen. Verwässernde Effekte wie ausstehende Optionen werden in einem zweiten Schritt separat berechnet (siehe Ziffer 21 dieses Anhanges).

Die Berechnung erfolgt auf der Basis des jeweiligen Nennwertes der entsprechenden Aktientitel (Namenaktien à 10 Rp. / Inhaberaktien à 100 Rp.).

### **Segmentberichterstattung**

Auf eine Segmentberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 Ziff. 8 wird verzichtet, da die Unternehmenssteuerung weder nach geografischen Märkten noch nach Geschäftsbereichen aufgegliedert ist. Zudem erfolgt die Führung der Gesellschaft zentral durch den Verwaltungsrat.

Als Investmentgesellschaft ist die Führung des Portfolios an Finanzanlagen (siehe Ziffer 5 dieses Anhanges) massgeblich. Die Finanzanlagen als Produkte sind wirtschaftlich ähnlich und bilden in sich keine einzelnen Segmente. Das oberste Leitungsorgan führt die Unternehmung primär aufgrund von gesamtheitlichen Einschätzungen zur Marktentwicklung. Der Investitionsschwerpunkt liegt auf Real Assets: Private Equity, Infrastruktur und Real Estate.

### **Pensionskassenverbindlichkeiten**

Die Matador Partners Group AG zahlt in der Berichtsperiode wie auch in der Vergleichsperiode keine mit der Pensionskasse zu versichernden Leistungen aus.

## Erläuterungen zu Positionen des Jahresabschluss 2020

### Ziffer 1. Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

CHF	31.12.2020	31.12.2019
REA Anleihe, DE000A2G9G80*	6'723'595	6'993'415
Berkshire Hathaway INC, US0846701086	-	328'526
<b>Total kurzfristige gehaltene Aktiven mit Börsenkurs</b>	<b>6'723'595</b>	<b>7'321'942</b>

\* Der Emittent dieser Anleihe ist eine nahestehende Partei.

### Ziffer 2. Forderungen aus Finanzgeschäften

#### a) Totalbetrag

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber Dritten	-	-
Gegenüber Nahestehenden	759'574	1'214'582
<b>Total Forderungen aus Finanzgeschäften</b>	<b>759'574</b>	<b>1'214'582</b>

#### b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2020	31.12.2019
JHS Invest GmbH & Co. KG	-	133'900
MG Trust GmbH & Co. KG	759'574	-
SW Verwaltungs GmbH	-	1'080'682
<b>Total Forderungen aus Finanzgeschäften gegenüber Nahestehenden</b>	<b>759'574</b>	<b>1'214'582</b>

### Ziffer 3. Übrige kurzfristige Forderungen

#### a) Totalbetrag

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber Dritten	36'616	412'784
Gegenüber Nahestehenden	2'311'521	6'848'525
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>2'348'137</b>	<b>7'261'309</b>

#### b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2020	31.12.2019
ELF Partners Group GmbH	2'311'521	6'848'525
<b>Total übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Nahestehenden</b>	<b>2'311'521</b>	<b>6'848'525</b>

#### Ziffer 4. Private Debt (kurzfristig)

##### a) Totalbetrag

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber Dritten*	3'246'660	4'588'479
Gegenüber Nahestehenden*	1'623'330	-
<b>Total Private Debt (kurzfristig)</b>	<b>4'869'990</b>	<b>4'588'479</b>

\* Aufgelaufene Zinsen auf den Private Debt werden unter übrige kurzfristige Forderungen bilanziert (vgl. Ziff. 3 dieses Anhanges).

##### b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2020	31.12.2019
JHS Invest GmbH & Co KG	162'333	-
Real Estate & Asset Beteiligungs GmbH	1'460'997	-
<b>Total private Debt gegenüber Nahestehenden</b>	<b>1'623'330</b>	-

( - Ab hier wurde diese Seite absichtlich leer gelassen - )

## Ziffer 5. Anlagevermögen-Portfolio per 31.12.2020/ Finanzanlagen- und Beteiligungsspiegel

a) Finanzanlagen- und Beteiligungsspiegel der Berichtsperiode bis zum 31.12.2020

Finanzanlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Anlagekosten								Abschreibungen/ Wertberichtigungen					Netto - Buchwert	
	01.01. 2020	Umglieder- ung	Tausch- geschäfte	Delta Währung	Capital Calls	Distri- bution	Verkäufe/ Zinsen	Bildung / Auflösung	31.12. 2020	01.01. 2020	Delta Währung	Delta Abs./WB	Umglieder- ung	31.12. 2020	31.12. 2020
Alpha Russia & CIS Secondary	220	-	-	-18	-	-19	-	-	183	-64	6	-7	-	-64	119
Capital Dynamics Global Secondary III	122	-	-	-11	10	-24	-	-	97	121	-7	-29	-	85	182
Capital Dynamics Champion Ventures VII	90	-	-	-2	-	-76	-	-	12	283	-33	156	-	406	418
Capital Dynamics Global Secondary IV	979	-	-	-4	-	-146	-	-	828	465	-1	39	-	503	1'331
Capital Dynamics Global Secondary V	-	-	3'502	-12	-	-	-	-	3'490	-	-2	700	-	698	4'188
Cipio Secondary Direct VI	875	-	-	-3	-	-262	-	-	610	-283	-0	-82	-	-365	245
Wellington Ventures III Life Science	737	-	-	-2	-	-74	-	-	661	-179	-0	-71	-	-250	411
Wellington Ventures IV Life Science	664	-	-	-2	74	-279	-	-	457	311	-2	325	-	634	1'091
AXA Early Secondary V	328	-	-	-28	29	-47	-	-	282	228	-21	20	-	227	509
AXA Secondary VI	480	-	-	56	102	-1'153	-	-	-516	1'002	-82	-49	-	870	354
AXA Secondary VIII	323	-	-	-98	977	-308	-	-	893	45	-11	143	-	177	1'070
ASF Peace Co-Invest	4'202	-	-	-451	1'024	-	-	-	4'774	45	-31	628	-	642	5'417
Finatem IV	442	-	-	-1	31	-3	-	-	470	201	-2	-69	-	131	601
eQ Secondary II	2'713	-	-	8	835	-639	-	-	2'917	946	4	413	-	1'362	4'279
eQ Secondary III	-	-	-	4	266	-	-	-	271	-	-	-	-	-	271
RCP direct III	842	-	611	-148	1'102	-	-	-	2'406	31	-11	126	-	147	2'553
RCP SOF III	640	-	520	-185	1'660	-408	-	-	2'226	89	-38	576	-	627	2'853
RCP Fund XIII	-	-	231	-13	138	-	-	-	357	-	-2	56	-	53	410
RCP SOF III Overage	-	-	-	-43	1'014	-	-	-	971	-	-	-	-	-	971
<b>Total Fonds</b>	<b>13'656</b>	<b>-</b>	<b>4'864</b>	<b>-955</b>	<b>7'262</b>	<b>-3'439</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>21'389</b>	<b>3'241</b>	<b>-234</b>	<b>2'877</b>	<b>-</b>	<b>5'884</b>	<b>27'273</b>
REA I.-Mult. AS Fonds	10'968	486	-11'257	-197	-	-	-	-	0	109	-2	378	-486	-	0
<b>Total Wertschriften</b>	<b>10'968</b>	<b>486</b>	<b>-11'257</b>	<b>-197</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>-2</b>	<b>378</b>	<b>-486</b>	<b>-</b>	<b>0</b>
ELF Partners Group GmbH	-	-194	102	-102	-	-	194	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total langfristige Forderungen</b>	<b>-</b>	<b>-194</b>	<b>102</b>	<b>-102</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>194</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Feldkirchen 1 Invest & Verwaltungs GmbH	3'256	-3'258	-	2	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	0
<b>Total langfristige Private Debt</b>	<b>3'256</b>	<b>-3'258</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>
Aktive latente Ertragssteuern	175	-	-	-	-	-	-	53	229	-	-	-	-	-	229
<b>Total aktive latente Ertragssteuern</b>	<b>175</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>53</b>	<b>229</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>229</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>28'055</b>	<b>-2'966</b>	<b>-6'291</b>	<b>-1'251</b>	<b>7'262</b>	<b>-3'439</b>	<b>194</b>	<b>53</b>	<b>21'617</b>	<b>3'351</b>	<b>-236</b>	<b>3'255</b>	<b>-486</b>	<b>5'884</b>	<b>27'502</b>
<b>Beteiligungen</b> (Alle Werte in 1'000 CHF)															
WR Wohnraum AG, DE	-	-	10'371	-	-	-	-2'132	-	8'240	-	-	-	-	-	8'240
ELF Partners Group GmbH, CH	-	-	5'959	-	-	-	-298	-	5'661	-	-	-	-	-	5'661
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>16'330</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-2'430</b>	<b>-</b>	<b>13'901</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13'901</b>

b) Finanzanlagenspiegel der Vergleichsperiode

Finanzanlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Anlagekosten								Abschreibungen/ Wertberichtigungen					Netto - Buchwert		
	01.01. 2019	Umglieder- ung	Tausch- geschäft	Delta Währung	Capital Call	Distri- bution	Verkäufe/ Zinsen	Bildung / Auflösung	31.12. 2019	01.01. 2019	Delta Währung	Delta Abs./WB	Umglieder- ung		31.12. 2019	31.12. 2019
	Alpha Russia & CIS Secondary	252	-	-	-3	-	-29	-	-	220	-40	2	-26		-	-64
Capital Dynamics Global Secondary III	193	-	-	-0	-	-71	-	-	122	135	-2	-12	-	121	243	
Capital Dynamics Champion Ventures VII	158	-	-	-0	-	-68	-	-	90	187	-8	104	-	283	373	
Capital Dynamics Global Secondary IV	1'194	-	-	-39	271	-448	-	-	979	341	-19	143	-	465	1'444	
Cipio Secondary Direct VI	943	-	-	-33	-	-35	-	-	875	-201	10	-92	-	-283	593	
Wellington Ventures III Life Science	765	-	-	-28	-	-	-	-	737	-44	8	-143	-	-179	558	
Wellington Ventures IV Life Science	-	-	-	-31	723	-28	-	-	664	-	-16	327	-	311	975	
AXA Early Secondary V	318	-	-	-6	113	-97	-	-	328	184	-5	50	-	228	556	
AXA Secondary VI	987	-	-	1	235	-743	-	-	480	954	-17	64	-	1'002	1'481	
AXA Secondary VIII	-	-	-	-11	334	-	-	-	323	-	-2	47	-	45	367	
ASF Peace Co-Invest	-	-	-	-121	4'323	-	-	-	4'202	-	-2	46	-	45	4'247	
Finatem IV	257	-	-	-14	210	-10	-	-	442	172	-7	35	-	201	643	
eQ Secondary II	1'972	-	-	-120	1'475	-614	-	-	2'713	31	-34	949	-	946	3'659	
RCP direct III	266	-	-	-27	603	-	-	-	842	-	-1	33	-	31	873	
RCP SOF III	59	-	-	-19	758	-159	-	-	640	-	-2	92	-	89	729	
<b>Total Fonds</b>	<b>7'364</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-454</b>	<b>9'044</b>	<b>-2'298</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13'656</b>	<b>1'719</b>	<b>-96</b>	<b>1'618</b>	<b>-</b>	<b>3'241</b>	<b>16'897</b>	
REA I.-Mult. AS Fonds	9'377	-	2'227	-425	-	-	-211	-	10'968	2	-4	111	-	109	11'077	
<b>Total Wertschriften</b>	<b>9'377</b>	<b>-</b>	<b>2'227</b>	<b>-425</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-211</b>	<b>-</b>	<b>10'968</b>	<b>2</b>	<b>-4</b>	<b>111</b>	<b>-</b>	<b>109</b>	<b>11'077</b>	
Feldkirchen 1 Invest & Verwaltungs GmbH	3'470	-3'470	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Total langfristige Forderungen</b>	<b>3'470</b>	<b>-3'470</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	
Feldkirchen 1 Invest & Verwaltungs GmbH	-	3'381	-	-125	-	-	-	-	3'256	-	-	-	-	-	3'256	
<b>Total langfristige Private Debt</b>	<b>-</b>	<b>3'381</b>	<b>-</b>	<b>-125</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3'256</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3'256</b>	
Aktive latente Ertragssteuern	-	-	-	-	-	-	-	175	175	-	-	-	-	-	175	
<b>Total aktive latente Ertragssteuern</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>175</b>	<b>175</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>175</b>	
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>20'210</b>	<b>-89</b>	<b>2'227</b>	<b>-1'003</b>	<b>9'044</b>	<b>-2'298</b>	<b>-211</b>	<b>175</b>	<b>28'055</b>	<b>1'721</b>	<b>-100</b>	<b>1'729</b>	<b>-</b>	<b>3'351</b>	<b>31'406</b>	

Bedeutende Finanzanlagen, Wertschriften und Beteiligungen werden nachfolgend detaillierter erläutert:



## Fonds - Private Equity Anlagen

### Alpha R & CIS Secondary Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim **Alpha R & CIS Secondary Fund** im Betrag von 500'000 USD. Alpha Associates ist ein unabhängiger Private Equity Dachfondsmanager und Berater mit Sitz in Zürich. Alpha Associates verwaltet global diversifizierte und geographisch fokussierte Private Equity Dachfonds und Private Equity Accounts für einen internationalen Kreis hoch reputabler, institutioneller und privater Kunden. Die massgeschneiderten Private Equity Investitionsprogramme (Managed Accounts) adressieren die spezifischen Bedürfnisse institutioneller Investoren. Das Angebot umfasst das gesamte Spektrum von Private Equity Management- und Beratungsdienstleistungen, von der Portfolioallokation über die Due Diligence bis zur Verhandlung der rechtlichen Bedingungen, Strukturierung und Abwicklung von Investitionen, sowie sorgfältiges Portfolio- und Risikomanagement und massgeschneidertes Reporting. Das Alpha Team hat seit 1999 in mehr als 300 Private Equity Fonds weltweit und über sämtliche Strategien hinweg investiert, einschliesslich Buyout, Venture, Distressed, Mezzanin und Infrastruktur. So können maximale risiko-adjustierte Renditen erreicht werden. Der Track Record belegt dies. Das eigens entwickelte Software-System SIROS ist eine umfassende Private Equity Datenbank und ein unentbehrliches Instrument für eine massgeschneiderte Investitionsplanung, die detaillierte Analyse von Private Equity Portfolios und ein effektives Risikomanagement.

### Capital Dynamics

Capital Dynamics ist ein unabhängiger, auf Private Assets spezialisierter Vermögensverwalter. Dies umfasst Private Equity sowie Clean Energy und Infrastruktur. Capital Dynamics verwaltet die Investments durch eine Bandbreite an Produkten und Opportunitäten: Individuelle Anlageprogramme (Separate Accounts), Investmentfonds und strukturierte Private Equity Produkte. Capital Dynamics besitzt im Moment nach eigenen Angaben rund 20 Milliarden USD Assets under Management. Capital Dynamics Investmenterfahrung geht bis auf das Jahr 1988 zurück. Das Senior Investmentteam verfügt im Durchschnitt über mehr als 20 Jahre Investmenterfahrung im Bereich Private Equity. Investiert wird lokal von den Standorten in London, New York, Zug, Tokio, Hongkong, Silicon Valley, Sao Paulo, München, Birmingham (UK) und Brisbane.

- **Capital Dynamics Global Secondary III Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary III Fund im Betrag von 1'000'000 USD.

- **Capital Dynamics Global Secondary IV Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary IV Fund im Betrag von 2'000'000 EUR.

- **Capital Dynamics Global Secondary V Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Global Secondary V Fund im Betrag von 7'500'000 EUR.

- **Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Champion Ventures VII Fund im Betrag von 300'000 USD.

### **CIPIO Secondary Direct VI Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim **CIPIO Secondary Direct VI Fund** im Betrag von 1'000'000 EUR. Cipro Partners wurde 2003 in München gegründet und ist eine der weltweit führenden Private Equity Gesellschaften, die sich auf den Erwerb von direkten Zweitmarktanteilen (Secondary Direct) spezialisiert hat. Die Gesellschaft erwirbt ganze Portfolios von anderen Private Equity Fonds und fokussiert dabei besonders die Bereiche Venture Capital sowie Small- und Mid Cap Buyouts. Im Laufe der erfolgreichen Unternehmensgeschichte hat Cipro bereits über 50 Firmen mit einem Wert von mehreren hundert Millionen USD erworben.

### **Wellington Partners**

Wellington Partners ist eine paneuropäische Venture-Capital-Firma mit Büros in London, München, Zürich und Palo Alto und einem Fondsvolumen von rund 800 Millionen EUR. Wellington Partners investiert europaweit in privates Beteiligungskapital in der Gründungs- und Wachstumsphase, insbesondere in den Bereichen digitale Medien, Cleantech und Life Sciences. 1991 gründete Rolf Christof Dienst Wellington Partners, nachdem er bereits in den 1980er Jahren mit TVM Capital eine der ersten und bis heute grössten deutschen Venture-Capital Firmen aufgebaut hatte. 1998 startete Wellington Partners seinen ersten Fonds.

- **Wellington Ventures III Life Science Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures III Life Science Fund im Betrag von 817'594 EUR.

- **Wellington Ventures IV Life Science Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures IV Life Science Fund im Betrag von 1'000'000 EUR.

### **ARDIAN**

Ardian ist eine unabhängige Private Equity Beteiligungsgesellschaft, die von Dominique Senequier gegründet wurde und von ihr geleitet wird. Die 1996 durch den Versicherungskonzern Axa gegründete Beteiligungsgesellschaft (Private Equity) verwaltete 2013 in Europa, Nordamerika und Asien Vermögenswerte in Höhe von 47 Mrd. USD und leistet Beratungsdienste. Ardian unterhält ein weltweites Netzwerk von über 300 Mitarbeitern an zehn Standorten in Peking, Frankfurt, Jersey, London, Luxemburg, Mailand, New York, Paris, Singapur und Zürich. Das Unternehmen kooperiert mit 300 Anlegern und mit einer Vielzahl unterschiedlicher Fonds, die sämtliche Anlageklassen abdecken, darunter Dachfonds (Primary, Early Secondary und Secondary), Direct Funds, einschliesslich Infrastrukturfonds sowie Fonds mit Schwerpunkt auf Small und Mid Market Enterprise Capital, Innovation & Growth, Co-Investment und Private Debt.

- **AXA Early Secondary V Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Early Secondary V Fund im Betrag von 1'000'000 USD.

- **AXA Secondary VI Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VI Fund im Betrag von 3'000'000 USD.

- **AXA Secondary VIII Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VIII Fund im Betrag von 5'000'000 USD.

- **ASF Peace Co-Invest Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ASF Peace Co-Invest Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

## **Finatem IV Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim **Finatem IV Fund** im Betrag von 1'000'000 EUR. Finatem investiert in mittelständische Unternehmen und begleitet diese bei der Umsetzung ihrer Wachstumsstrategie. Als unabhängige, partnergeführte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt investiert Finatem über Mehrheitsbeteiligungen in Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten bzw. Know-how in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Der Fokus liegt auf mittelständischen Unternehmen aus traditionellen Branchen mit einem Jahresumsatz zwischen 20 Mio. und 125 Mio. EUR und einem klaren Wachstumspotenzial. Mit seiner umfangreichen industriellen Erfahrung und dem internationalen Netzwerk als Mitbegründer der führenden Private Equity Allianz "Alliance for Global Growth" ist Finatem ein verlässlicher Partner für seine Portfoliogesellschaften und unterstützt sie den Herausforderungen der Marktglobalisierung zu begegnen.

## **eQ Asset Management**

Die eQ Group ist ein an der Börse notiertes finnisches Unternehmen mit dem Fokus auf Asset Management und Corporate Finance. Das Unternehmen ist im März 2011 durch den Zusammenschluss der drei Firmen Amanda Capital Plc, Advium Corporate Finance Ltd. und eQ Asset Management Group entstanden. Die drei Unternehmen haben in ihrem Angebotsspektrum keine Überschneidungen aufgewiesen und sich daher komplementär ergänzt. Im November 2012 hat die eQ Group Plc. die Asset Management-Aktivitäten von ICE Capital übernommen und seine Assets under Management damit deutlich steigern können. Im vierten Quartal des Jahres 2017 beliefen sich die Assets under Management der eQ Group auf 8.4 Mrd. EUR. Damit ist eQ Asset Management einer der grössten unabhängigen Vermögensverwalter in Finnland. Die Private Equity Aktivitäten bilden einen wichtigen Eckpfeiler für das Geschäft von eQ Plc und belaufen sich inzwischen auf ein Volumen von 5.0 Mrd. EUR. Die eQ Group beschäftigt insgesamt etwa 80 Finanzexperten. Bei eQ Asset Management sind 64 Mitarbeiter beschäftigt. eQ Asset

Management wird von Mikko Koskimies geführt. Der Private Equity Bereich von eQ Asset Management wird im Kern von sieben Investment Managern gebildet. Dieser Geschäftsbereich wird von Staffan Jåfs geführt.

- **eQ Secondary II Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim eQ Secondary II Fund im Betrag von 5'000'000 EUR.

- **eQ Secondary III Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim eQ Secondary III Fund im Betrag von 5'000'000 EUR.

## **RCP Advisors**

Die Wurzeln von RCP Advisors mit Sitz in Chicago gehen auf das Jahr 2001 zurück. Insgesamt verwaltet RCP Advisors rund 3.5 Mrd. USD im klassischen Dachfonds-Segment sowie eine weitere Milliarde USD, die ausschliesslich für Secondaries oder Co-Investments im Lower-/Middle Market bestimmt sind. Das Team von RCP Advisors wird von 45 Mitarbeitern gebildet, denen das sieben Mitglieder umfassende Investment Committee vorsteht. Dem Investment Committee gehören die Partner Tom Danis, Jeff Gehl, Charles Huebner, Jon Madorsky, Fritz Souder sowie Dave McCoy und Alex Abell an. Die Management Gesellschaft zu 100 Prozent im Besitz der Partner.

- **RCP direct III Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP direct III Fund im Betrag von 4'500'000 USD.

- **RCP SOF III Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF III Fund im Betrag von 7'500'000 USD.

- **RCP III Overage Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP III Overage Fund im Betrag von 10'000'000 USD.

- **RCP XIII Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP XIII Fund im Betrag von 1'500'000 USD.

## **Wertschriften**

### **REA I.-Mult. AS Funds**

Die noch in der Vergleichsperiode gehaltenen REA Funds investieren in reale Sachwerte und wurden von der Matador Partners Group AG zur Anlage von Liquidität genutzt. In der Berichtsperiode wurden diese Funds gegen die nachfolgenden WR Wohnraum AG Beteiligung getauscht (vgl. auch Ziffer 22 dieses Anhangs).

## **Beteiligungen**

### **WR Wohnraum AG**

Die WR Wohnraum AG investiert in reale Sachwerte und wird von der Matador Partners Group AG zur Anlage und Schaffung von Liquidität genutzt. Der bereits begonnene Abbau und Verkauf dieser Beteiligung ist vollständig bis Ende 2021 geplant und die frei werdende Liquidität wird sukzessive in Secondary Private Equity investiert. Die Beteiligungsquote (Stimm- und Anteilsrecht) an der WR Wohnraum AG beläuft sich per Stichtag auf 51.54% (Vergleichsperiode: 0%).

### **ELF Partners Group GmbH**

Die ELF Partners Group GmbH erbringt Dienstleistungen im Finanzbereich und vereinnahmt Lizenzeinnahmen. Die Matador Partners Group AG konnte im Berichtsjahr eine Kapitalerhöhung der ELF Partners Group GmbH durch eine sog. Verrechnungsliberierung (Verrechnung durch die bisher bestehende langfristige Forderung ggü. der ELF Partners Group GmbH) zeichnen. Die Beteiligungsquote (Stimm- und Anteilsrecht) an der ELF Partners Group GmbH beläuft sich per Stichtag auf 44.91% (Vergleichsperiode: 0%).

## **Hinweis bezüglich der Bewertung der Finanzanlagen**

Im vorliegenden Abschluss sind nicht kotierte Kapitalanlagen zum Net Asset Fair Value von 27'272'573 CHF (Vergleichsperiode: 16'897'098 CHF) bilanziert. Aufgrund der mit der Bewertung solcher Kapitalanlagen verbundenen Unsicherheiten und der Absenz eines liquiden Marktes, könnten diese Net Asset Fair Value von deren realisierbaren Werten abweichen, wobei die Abweichung wesentlich sein könnte. Die Net Asset Fair Value dieser Kapitalanlagen wurden vom Verwaltungsrat ermittelt, wie dies in den Rechnungslegungsgrundsätzen definiert ist.

## Ziffer 6. Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen

a) Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen der Berichtsperiode bis zum 31.12.2020

Sachanlagen und immaterielle Anlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Brutto - Buchwert		Brutto - Buchwert vor WB		Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Netto - Buchwert 31.12.2020
	01.01.2020	Zukäufe	31.12.2020			
<b>Sachanlagen</b>						
EDV-Anlagen	2	-	2	-1		1
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>		<b>1</b>
<b>Immaterielle Anlagen</b>						
Webseite	16	-	16	-4		12
<b>Total immaterielle Anlagen</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>-4</b>		<b>12</b>

b) Sachanlagenspiegel und Spiegel der immateriellen Anlagen der Vergleichsperiode

Sachanlagen und immaterielle Anlagen (Alle Werte in 1'000 CHF)	Brutto - Buchwert		Brutto - Buchwert vor WB		Abschreibungen/ Wertberichtigungen	Netto - Buchwert 31.12.2019
	01.01.2019	Zukäufe	31.12.2019			
<b>Sachanlagen</b>						
EDV-Anlagen	2	-	2	-1		2
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-1</b>		<b>2</b>
<b>Immaterielle Anlagen</b>						
Webseite	20	-	20	-4		16
<b>Total immaterielle Anlagen</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>-4</b>		<b>16</b>

## Ziffer 7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

a) Totalbetrag

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber Dritten	-	14'066
Gegenüber Nahestehenden	25'996	-
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>25'996</b>	<b>14'066</b>

b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber Aktionären mit Organtätigkeit	25'996	-
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden</b>	<b>25'996</b>	<b>-</b>

## Ziffer 8. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

### a) Totalbetrag

CHF	31.12.2020	31.12.2019	Fälligkeit	Zinsen
Gabler Saliter Privatbank Kontokorrentkredit	-	3'659	kurzfristig	3.6%-4.5%
Gabler Saliter Privatbank Darlehen	2'164'440	2'170'520	kurzfristig	3.90%
Sparkasse Kitzbühl Kontokorrentkredit	3'241'785	2'326'141	kurzfristig	3.25%
Credit Suisse Festvorschuss	-	1'050'282	kurzfristig	0.70%
DAB Bank Kontokorrent	-	136	kurzfristig	
<b>Subtotal Dritte</b>	<b>5'406'225</b>	<b>5'550'739</b>		
Nahestehende	15'617	551'861	kurzfristig	2.50%
<b>Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>5'421'842</b>	<b>6'102'600</b>		

### b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Gegenüber Aktionären mit Organtätigkeit	15'617	551'861
<b>Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden</b>	<b>15'617</b>	<b>551'861</b>

## Ziffer 9. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2020	31.12.2019
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten:</b>	<b>3'598'567</b>	<b>110'051</b>
- gegenüber Dritten	3'490'160	110'051
- gegenüber Nahestehenden	108'407	-
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen:</b>	<b>145'702</b>	<b>156'781</b>
- davon passive Rechnungsabgrenzungen	145'702	156'781
- davon Steuerrückstellung laufende Ertragsteuern	-	-
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, Steuerrückstellungen für laufende Ertragssteuern und passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>3'744'269</b>	<b>266'832</b>

Bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um eine kurzfristige (nicht verzinsliche) Verbindlichkeit im Zusammenhang mit einem Capital Call für einen neu gezeichneten Fonds im Umfang von 3'490 TCHF (Vergleichsperiode: n/a), sowie um stichtagsbezogene, aufgelaufene, kurzfristige Zinsschulden auf den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten im Umfang von 108 TCHF (Vergleichsperiode: 109 TCHF) und um Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen von 0 TCHF (Vergleichsperiode: 1 TCHF). Die passive Rechnungsabgrenzung besteht im Wesentlichen aus abgegrenzten Drittkosten.

## Ziffer 10. Rückstellungsspiegel

a) Rückstellungsspiegel der Berichtsperiode bis zum 31.12.2020

<b>Rückstellungen (Alle Werte in 1'000 CHF)</b>	<b>01.01.2020</b>	<b>Bildung</b>	<b>Auflösung</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>				
Kurzfristige Rückstellungen	28	419	-28	419
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>28</b>	<b>419</b>	<b>-28</b>	<b>419</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b>				
Passive latente Ertragssteuern*	415	133	-	547
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>415</b>	<b>133</b>	<b>-</b>	<b>547</b>
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>442</b>	<b>552</b>	<b>-28</b>	<b>967</b>

b) Rückstellungsspiegel der Vergleichsperiode

<b>Rückstellungen (Alle Werte in 1'000 CHF)</b>	<b>01.01.2019</b>	<b>Bildung</b>	<b>Auflösung</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>				
Kurzfristige Rückstellungen	-	172	-145	28
<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>-</b>	<b>172</b>	<b>-145</b>	<b>28</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b>				
Passive latente Ertragssteuern*	220	195	-	415
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>220</b>	<b>195</b>	<b>-</b>	<b>415</b>
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>220</b>	<b>367</b>	<b>-145</b>	<b>442</b>

\* Die gemäss Spiegelinformation angegebenen Bildungen werden nur zum Teil über die Erfolgsrechnung direkt gebildet. Der Steuereffekt aus Handelsgewinnen/-verlusten mit eigenen Aktien sowie aufgrund von Eigenkapitaltransaktionskosten werden direkt im Eigenkapital (unter der Position Kapitalreserven) erfasst (Berichtsperiode: -52.8 TCHF / Vergleichsperiode: 6.9 TCHF).

Die passiven latenten Ertragssteuern resultieren aus den Bewertungsdifferenzen der Finanzanlagen zum handelsrechtlichen Einzelabschluss und weiteren Effekten. Da die Gesellschaft (bis Ende 2019) privilegiert besteuert wurde (Holdingprivileg) und ferner noch über Verlustvorträge verfügt (vgl. nachfolgender Abschnitt), die mit künftigen Gewinnen verrechnet werden können, liegt der gewichtete, durchschnittlich angewendete Steuersatz auf dem ordentlichen Ergebnis bei 9.01% (Vergleichsperiode: 9.01%) vor Steuern. Eine minimale Steuer wird zudem auf dem Kapital erhoben werden.

Die kurzfristigen Rückstellungen wurden im Zusammenhang mit Optionsgeschäften auf eigenen Aktien gebildet (Details sind Ziffer 13 dieses Anhangs zu entnehmen). Die bisherigen kurzfristigen Rückstellungen, welche im Berichtsjahr aufgelöst wurden (28 TCHF), stellten Rücklagen für potenziell zu tätige Rückzahlungen in Verbindung mit Zinszahlungen dar. Da diese nicht eingetroffen sind, wurden die Rücklagen per Ende 2020 aufgelöst.



Es existiert ein Bestand an nicht genutzten Verlustvorträgen, die mit zukünftigen Gewinnen verrechnet werden können.

Bestand der Verlustvorträge Verrechenbar mit folgenden direkten Steuern:	Verrechenbar bis Jahr:	31.12.2020	31.12.2019
		Wert in 1'000 CHF	Wert in 1'000 CHF
	2022	772	772
Direkte Bundessteuer	2026	1'634	1'634
	2027	850	-
<b>Total Verlustvorträge direkte Bundessteuer</b>		<b>3'256</b>	<b>2'406</b>
Kantons- und Gemeindesteuern	2027	850	-
<b>Total Verlustvorträge Kantons- und Gemeindesteuern</b>		<b>850</b>	-

Die latenten Ertragssteuern für Verlustvorträge werden unter den Finanzanlagen bilanziert. Für die Besteuerung ist die handelsrechtliche Jahresrechnung nach schweizerischem Obligationenrecht (OR) massgebend und nicht der vorliegende Bericht nach Swiss GAAP FER.

## Ziffer 11. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

### a) Totalbetrag

CHF	31.12.2020	31.12.2019	Fälligkeit	Zinsen*
<b>Total Langfristige verzinsliche Darlehen</b>	<b>10'822'200</b>	<b>10'852'600</b>		
- davon fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	10'822'200	10'852'600	langfristig	3.75%
- davon fällig nach 5 Jahren	-	-		
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>10'822'200</b>	<b>10'852'600</b>		

\* Aufgelaufene Zinsen, die innert 12 Monaten ab Bilanzstichtag fällig werden, werden als kurzfristig bilanziert (vgl. Ziffer 9 dieses Anhangs).

### b) Aufgliederung der nahestehenden Parteien

CHF	31.12.2020	31.12.2019
Molkerei Gropper GmbH & Co. KG, DE	10'822'200	-
<b>Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden</b>	<b>10'822'200</b>	-

Es wurden keine Sicherheiten für die oben aufgeführten Darlehen abgegeben.

## Ziffer 12. Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft belief sich am 31.12.2020 auf 12'833'525 CHF (Vergleichsperiode: 12'451'150 CHF), bestehend aus 12'533'525 Inhaberaktien (Vergleichsperiode: 12'151'150 Inhaberaktien) zu einem Nominalwert von je 1.00 CHF und 3'000'000 Namenaktien (Vergleichsperiode: 3'000'000 Namenaktien) zu einem Nominalwert von je 10 Rappen. Sämtliche ausgegebenen Aktien wurden voll einbezahlt. Jede Aktie berechtigt den Inhaber zur Teilnahme an der Ausschüttung von Dividenden und Kapital. Per 31.12.2020 hat die Gesellschaft genehmigtes Kapital in Höhe von 5'843'200 CHF (Vergleichsperiode: 4'568'600 CHF) ausstehend.

### Ziffer 13. Eigene Aktien

	<b>01.01.2020</b>		<b>01.01.2019</b>	
	<b>-31.12.2020</b>		<b>-31.12.2019</b>	
	<b>Anzahl</b>	<b>Wert in 1'000 CHF</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert in 1'000 CHF</b>
Eigene Aktien zu Beginn der Berichtsperiode	390'179	1'455	812'500	2'796
Erwerb eigener Aktien	2'769'206	9'831	1'265'924	4'755
Veräusserung eigener Aktien	-2'714'100	-9'699	-1'688'245	-6'097
<b>Eigene Aktien am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>445'285</b>	<b>1'587</b>	<b>390'179</b>	<b>1'455</b>

Die Gesellschaft verfügte per Bilanzstichtag über 445'285 eigene Inhaberaktien (Vergleichsperiode: 390'179) mit einem Nennwert von je 1.00 CHF, welche im Berichtsjahr hauptsächlich zur Andienung der Ausübungsansprüche aus Optionsverträgen reserviert sind. Die gesamten Anschaffungskosten belaufen sich auf 1'587 TCHF (Vergleichsperiode: 1'455 TCHF) und sind im Eigenkapitalnachweis separat ausgewiesen. Weitere 106'914 Inhaberaktien der Gesellschaft (Vergleichsperiode: 0), die nicht im vorliegenden Jahresabschluss bilanziert sind, werden von einer Beteiligung (ELF Partners Group GmbH) gehalten und dienen ebenfalls der Deckung der Ausübungsansprüche aus Optionsverträgen.

Die Käufe in der aktuellen Berichtsperiode wurden zum durchschnittlichen Transaktionspreis (Netto-Marktwert) pro Inhaberaktie von 3.55 CHF (Vergleichsperiode: 3.76 CHF) getätigt. Die Verkäufe konnten zum durchschnittlichen Transaktionspreis bzw. Netto-Marktwert pro Inhaberaktie von 3.57 CHF (Vergleichsperiode: 3.61 CHF) realisiert werden. Die Ausbuchung erfolgte anhand der durchschnittlichen Anschaffungskosten der eigenen Aktien.

Es bestehen keinerlei Rückkaufverpflichtungen zu eigenen Aktien. Jedoch bestehen Verpflichtungen im Zusammenhang mit eigenen Aktien aus Optionsgeschäften. Dritte halten per Stichtag Optionsrechte für den Erwerb von insgesamt 3'120'000 Inhaberaktien der Matador Partners Group AG (Vergleichsperiode: 0). Alle Optionen laufen bis zum 30.06.2021 und die Gegenparteien haben das Recht, die Inhaberaktien zu einem Ausübungspreis von durchschnittlich 3.30 CHF pro Aktie von der Matador Partners Group AG zu erwerben. Für die Optionsrechte, welche überwiegend wahrscheinlich ausgeübt werden (insgesamt für 1'620'000 Inhaberaktien), wurden Rückstellungen in der Position „kurzfristige Rückstellungen“ gebildet (vergleiche hierzu auch Ziffer 10 dieses Anhangs). Für die restlichen Optionen (d. h. für 1'500'000 Inhaberaktien), für welche die Ausübungen eher unwahrscheinlich sind, besteht eine Eventualverbindlichkeit (vergleiche hierzu auch Ziffer 23 dieses Anhangs).

Mit den vorgenannten Optionsgeschäften wurden teilweise in denselben Verträgen noch Optionsgeschäfte zwischen der Drittpartei und einem Aktionär mit Organfunktion der Matador Partners Group AG abgeschlossen. Diese zweiten Optionsrechte müssen direkt vom vorgenannten Aktionär bedient werden und haben deshalb keinen direkten Einfluss auf die die Matador Partners Group AG.

Weder im Berichts- noch im Vorjahr wurden eigene Aktien im Zusammenhang mit aktienbezogenen Vergütungen ausgegeben (vergleiche hierzu auch Ziffer 26 dieses Anhangs).

#### Ziffer 14. Erfolg Fonds

CHF	01.01.2020 -31.12.2020	01.01.2019 -31.12.2019
Positive Wertanpassungen Fonds (unrealisiert)	3'235'163	2'026'311
Negative Wertanpassungen Fonds (unrealisiert)	-358'635	-408'166
<b>Total Erfolg Fonds</b>	<b>2'876'528</b>	<b>1'618'145</b>

#### Ziffer 15. Erfolg Wertschriften

CHF	01.01.2020 -31.12.2020	01.01.2019 -31.12.2019
Verkaufserfolg Wertschriften	-10'854	-636'564
Zinserträge Wertschriften	252'273	307'929
Wertanpassung Wertschriften	277'139	106'513
<b>Total Erfolg Wertschriften</b>	<b>518'558</b>	<b>-222'122</b>

#### Ziffer 16. Fremdwährungskurse und Währungserfolg

Folgende Wechselkurse wurden zum Bilanzstichtag für die wichtigsten Fremdwährungen angewendet:

CHF	31.12.2020	31.12.2019
1 USD	0.88239	0.96742
1 EUR	1.08222	1.08526

Aus der Währungsumrechnung erfolgte ein Nettoeffekt von -1'447 TCHF (Vergleichsperiode: -1'310 TCHF), welcher im Wesentlichen aufgrund der Umrechnung von in EUR und USD gehaltenen Nettoaktiven entstanden ist. Die Position Währungserfolg setzt sich wie folgt zusammen:

CHF	01.01.2020 -31.12.2020	01.01.2019 -31.12.2019
Währungsgewinne	2'246'178	1'540'728
Währungsverluste	-3'692'761	-2'850'561
<b>Total Währungserfolg</b>	<b>-1'446'583</b>	<b>-1'309'833</b>

#### Ziffer 17. Übriger Finanzertrag

CHF	01.01.2020 -31.12.2020	01.01.2019 -31.12.2019
Zinsertrag von Dritten	455'006	1'048'624
Zinsertrag von Nahestehenden	495'410	377'683
<b>Total übriger Finanzertrag</b>	<b>950'416</b>	<b>1'426'307</b>

## Ziffer 18. Übriger Finanzaufwand

	01.01.2020	01.01.2019
CHF	-31.12.2020	-31.12.2019
Zinsaufwand von Dritten	-408'768	-641'724
Zinsaufwand von Nahestehenden	-205'601	-6'983
Transaktionskosten und Bankgebühren	-65'218	-133'803
<b>Total übriger Finanzaufwand</b>	<b>-679'587</b>	<b>-782'510</b>

## Ziffer 19. Sonstiger betrieblicher Aufwand

	01.01.2020	01.01.2019
CHF	-31.12.2020	-31.12.2019
Lizenzgebühren *	-492'980	-
Umsatzabgabe	-104'556	-78'870
Weiterer sonstiger betrieblicher Aufwand	-9'242	-6'314
<b>Total sonstiger betriebliche Aufwand</b>	<b>-606'778</b>	<b>-85'183</b>

\* Im aktuellen Berichtsjahr wurden erstmalig die vertraglich vereinbarten Lizenzgebühren für die Marke „Matador“ fällig. Diese Markenrechte werden von einer Beteiligung (ELF Partners Group GmbH) gehalten (vgl. dazu Ziffer 26 dieses Anhangs).

## Ziffer 20. Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen in der Erfolgsrechnung

Aufwand (CHF)	01.01.2020	01.01.2019
	-31.12.2020	-31.12.2019
Mehraufwand aus Vorjahren	46'877	15'346
Steueraufwand aus Vorjahren	34'991	29'458
Verzugszinsen aus Vorjahren	6'750	-
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand</b>	<b>88'619</b>	<b>44'804</b>

Ertrag (CHF)	01.01.2020	01.01.2019
	-31.12.2020	-31.12.2019
Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen	27'579	-
Rückerstattung Quellensteuer aus Vorjahren	-	33'312
Sonstiger Minderaufwand aus Vorjahren	6'483	10'594
Auflösung Steerrückstellungen aus Vorjahren	502	-
Übriger a.o. Ertrag	186	100
<b>Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag</b>	<b>34'749</b>	<b>44'006</b>

## Ziffer 21. Ergebnis pro Aktie

	01.01.2020	01.01.2019
	-31.12.2020	-31.12.2019
<b>a) Unverwässertes Ergebnis pro Aktie</b>		
Anzahl ausgegebener Aktiennennwert per Bilanzstichtag	12'833'525	12'451'150
./. Anzahl Aktiennennwert im Eigenbestand Bilanzstichtag	-445'285	-390'179
<b>Anzahl ausstehender Aktiennennwert per Bilanzstichtag</b>	<b>12'388'240</b>	<b>12'060'971</b>
Gewichteter Durchschnitt des ausstehenden Aktiennennwerts	12'050'427	11'759'970
Jahresergebnis	1'097'292	60'363
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in Rp.:		
<b>Unverwässertes Ergebnis pro Inhaberaktie (à 100 Rp.)</b>	<b>9.11</b>	<b>0.51 *</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis pro Namenaktie (à 10 Rp.)</b>	<b>0.91</b>	<b>0.05 *</b>
<b>b) Verwässertes Ergebnis pro Aktie</b>		
Gewichteter Durchschnitt des ausstehenden Aktiennennwerts - unverwässert (wie oben)	12'050'427	11'759'970
+ Anzahl potenzieller Aktiennennwert aus ausstehenden Optionen auf im Eigenbestand gehaltenen eigenen Aktien	429'402	-
<b>Gewichteter Durchschnitt des potenziellen Aktiennennwerts - verwässert</b>	<b>12'479'828</b>	<b>11'759'970</b>
Jahresergebnis, nach Berücksichtigung von verwässernden Effekten	1'097'292	60'363
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in Rp.:		
<b>Verwässertes Ergebnis pro Inhaberaktie (à 100 Rp.)</b>	<b>8.79</b>	<b>0.51 *</b>
<b>Verwässertes Ergebnis pro Namenaktie (à 10 Rp.)</b>	<b>0.88</b>	<b>0.05 *</b>

\*Im Berichtsjahr wurde die Herleitung der Berechnung für das Ergebnis pro Aktie neu definiert. In der Vergangenheit wurden die von der Matador Partners Group AG gehaltenen eigenen Aktien nicht bei der Berechnung in Abzug gebracht. Die obige Ansicht zeigt die Vergleichsperiode nach neuer Berechnungsmethode, während die Angabe in der Erfolgsrechnung, aufgrund der Unwesentlichkeit, nicht angepasst wurde. Die Differenz zur neuen (obigen) Berechnung und dem in der Vergleichsperiode publizierten Werten bzw. Erfolgsrechnung (unverwässert wie auch verwässert) sind, bei den Inhaberaktien 0.03 Rp. und bei den Namenaktien 0.00 Rp.

## Ziffer 22. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen

Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Gesellschaften und Personen, welche direkt oder indirekt die Möglichkeit haben, die andere Partei zu kontrollieren oder finanzielle und operative Entscheide bedeutend zu beeinflussen. Nahestehende Gesellschaften und Personen sind Dr. Florian Dillinger und Dr. Robert Ettlin sowie die von diesen Personen kontrollierten resp. beeinflussten Gesellschaften.

In der Berichtsperiode wurden kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs mit Nahestehenden gehandelt sowie gegen Darlehen ausgegeben bzw. zurückbezahlt und weitere Wertschriften getauscht. All diese Transaktionen

erfolgten zum Marktwert. Es erfolgten in der Berichtsperiode und in der Vergleichsperiode die nachfolgenden wesentlichen weiteren Transaktionen mit nahestehenden Parteien:

Betrag CHF	GJ	Beschreibung
2'836'598	2019	Von einem Aktionär wurde eine Wertschriftenschuld übernommen und gegen dessen Kontokorrent verbucht. Die Schulden beziehen sich auf eigene Aktien.
2'972'410	2019	Von einem Aktionär wurde eine Wertschriftenforderung durch Zession übernommen. Die Forderung bezieht sich auf eine Lieferung von eigenen Aktien. Die Forderung wurde bereits teilweise, durch Lieferung von eigenen Aktien, beglichen (vgl. zweiter Betrag dieses Abschnittes).
2'797'245	2019	
1'541'128	2019	Von einem Aktionär wurde ein Wertschriftenpaket (eigene Aktien) erworben. Die Transaktion wurde zum aktuellen Börsenkurs der Wertschriften vollzogen, womit die Transaktion dem Drittvergleich standhält.
1'549'530	2019	An einen Aktionär wurde ein Wertschriftenpaket verkauft. Die Transaktion wurde zum aktuellen Börsenkurs der Wertschriften vollzogen.
986'450	2020	Von einem Aktionär wurde ein Paket an eigenen Aktien zum Marktwert gekauft. Die Gegenleistung erfolgte zum Teil anhand einer Verrechnung einer ausstehenden Forderung desselben Aktionärs, die restliche Gegenleistung wurde via Bankzahlung beglichen.
1'065'800	2020	Einem Aktionär wurde ein kurzfristiges Darlehen zu Marktkonditionen (Sicherheiten wurden vereinbart) gewährt. Per Bilanzstichtag wurde das Darlehen mehrheitlich getilgt.
2'312'743	2020	Durch Zession wurde eine Forderung an eine nahe stehende Partei abgetreten. Als Gegenleistung wurden eigene Aktien zum Marktwert übertragen.
6'310'492	2020	Ein bestehendes kurzfristiges Kontokorrent einer nahe stehenden Partei wurde durch ein langfristiges Darlehen (samt Sicherheiten und Amortisationsplan) ersetzt. Per Bilanzstichtag wurde das Darlehen mehrheitlich getilgt.
1'021'389	2020	Ein Aktionär hat die Restforderungen aus Verträgen aus Vorjahren mit der Lieferung von eigenen Aktien bedient.
11'256'980	2020	Mit einem Aktionär wurden Anlagefonds gegen Aktien zum Marktwert getauscht.
3'017'280	2020	Von einer nahe stehenden Partei wurden eigene Aktien gekauft. Der Kaufpreis wurde teilweise in bar und teilweise durch Auslieferung von anderen Aktien getilgt.
5'959'200	2020	Bei einer nahe stehenden Gesellschaft wurde eine Kapitalerhöhung gezeichnet, wodurch diese Gesellschaft eine Beteiligung wurde.
429'473	2020	An eine Beteiligung mussten erstmalig die vertraglich zugesicherten Lizenzgebühren für Markenrechte ausbezahlt werden. Die Lizenzgebühren wurden dabei mit den offenen Forderungen gegenüber dieser Beteiligung verrechnet.

## **Ziffer 23. Zusagen, unvorhergesehene Ereignisse und andere nicht bilanzierte Transaktionen (Ausserbilanzgeschäfte)**

### **a) Transaktionen im Zusammenhang mit Fonds**

#### **Capital Dynamics Global Secondary IV Fund**

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary IV Fund im Betrag von 2'000'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten

Capital Calls in Höhe von 23.91% des Commitments; 76.09% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
478'200 EUR	478'200 EUR

#### Capital Dynamics Global Secondary V Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Capital Dynamics Secondary V Fund im Betrag von 7'500'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 57% des Commitments; 43% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 70% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
4'275'000 EUR	n/a

#### Wellington Partners Ventures IV Life Science Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Wellington Partners Ventures IV Life Science Fund im Betrag von 1'000'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 0.00% des Commitments; 100.00% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit keine weiteren Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
0 EUR	80'000 EUR

#### AXA Early Secondary V Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Early Secondary V Fund im Betrag von 1'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 17.27% des Commitments; 82.73% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
172'700 USD	202'200 USD

#### AXA Secondary VI Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VI Fund im Betrag von 3'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 10.53% des Commitments; 89.47% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
315'900 USD	419'100 USD

### AXA Secondary VIII Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim AXA Secondary VIII Fund im Betrag von 5'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 73.32% des Commitments; 26.68% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 50% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
3'666'000 USD	4'666'500 USD

### ASF Peace Co-Invest Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim ASF Peace Co-Invest Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 47.04% des Commitments; 52.96% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
4'704'000 USD	5'801'000 USD

### Finatem IV Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim Finatem IV Fund im Betrag von 1'000'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 6.83% des Commitments; 93.17% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 5% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
68'300 EUR	84'000 EUR

### eQ Secondary II Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim eQ Secondary II Fund im Betrag von 5'000'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 14.24% des Commitments; 85.76% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 10% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
712'000 EUR	2'115'000 EUR

### eQ Secondary III Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim eQ Secondary III Fund im Betrag von 5'000'000 EUR. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 95.00% des Commitments; 5.00% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 60% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
4'750'000 EUR	n/a



### RCP direct III Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP direct III Fund im Betrag von 4'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 43.00% des Commitments; 57.00% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 25% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
1'935'000 USD	2'130'000 USD

### RCP SOF III Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP SOF III Fund im Betrag von 7'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 59.66% des Commitments; 40.34% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 25% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
4'474'500 USD	5'182'200 USD

### RCP XIII Fund

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP XIII Fund im Betrag von 1'500'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 69.00% des Commitments; 31.00% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 50% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
1'035'000 USD	n/a

### RCP III Overage

Die Matador Partners Group AG verpflichtete sich als Limited Partner beim RCP III Overage Fund im Betrag von 10'000'000 USD. Zum Bilanzstichtag bestanden Eventualverbindlichkeiten aus noch nicht geleisteten Capital Calls in Höhe von 89.00% des Commitments; 11.00% sind bereits eingezahlt. Netto sind derzeit noch etwa 50% des Commitments als Cash Calls zu erwarten.

31.12.2020	31.12.2019
8'900'000 USD	n/a

### b) Transaktionen im Zusammenhang mit eigenen Aktien (Optionsgeschäften)

Es bestehen noch Eventualverbindlichkeiten aus „unwahrscheinlichen“ Optionsgeschäften mit eigenen Aktien (vgl. dazu Ziffer 13 dieses Anhanges).

## **Ziffer 24. Operative Leasingverpflichtungen**

Der Bestand an nicht bilanzierten, operativen Leasingverpflichtungen beträgt per 31.12.2020 total 11'750 CHF (Vergleichsperiode: 23'565 CHF).

## **Ziffer 25. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen belastete Aktiven**

Unter der Position „Beteiligungen“ und „kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs“ (und in der Vergleichsperiode unter der Position „Wertschriften“) sind Wertpapiere aufgeführt, die als Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten dienen (Depotwerte in den Bankdepots der Gabler Saliter Bank und der Sparkasse Kitzbühel Bank - 31.12.2020: 11.1 Mio. CHF / Vergleichsperiode: 9.4 Mio. CHF).

## **Ziffer 26. Vergütungen, Beteiligungen, Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

Die Vergütung des Verwaltungsrats obliegt der Entscheidung der Generalversammlung. Der Verwaltungsrat genehmigt die Vergütung der Geschäftsleitung auf Vorschlag des Präsidenten. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Der Verwaltungsrat hat die oberste Entscheidungsgewalt und ist verantwortlich für die Politik und Leitung des Unternehmens. Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung, die Rechnungslegung, die Organisation und die Finanzpolitik, die von der Gesellschaft einzuhalten sind.

Die Verwaltungsräte werden für ihre Mitarbeit mit 30'000 CHF für den Präsidenten und 20'000 CHF für die Mitglieder (Vergleichsperiode: Präsident 30'000 CHF / Mitglieder 20'000 CHF) pro Jahr entschädigt. Für die operative Geschäftsleitung wurde im Berichts- und Vorjahr kein Lohn vergütet. Für die zwei Beiräte der Gesellschaft wurde eine Entschädigung von 26'039 CHF (Vergleichsperiode: 26'769 CHF) entrichtet. Gegenüber einer Gesellschaft (ELF Partners Group GmbH, Sarnen), die vom Präsidenten des Verwaltungsrats kontrolliert wird, sind per Bilanzstichtag insgesamt Darlehen, zu marktkonformen Konditionen, im Umfang von 2.31 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 6.85 Mio. CHF) noch ausstehend. Des Weiteren wurden an die vorgenannte nahe stehende Partei Lizenzgebühren für Markenrechte im Umfang 492'980 CHF (Vergleichsperiode: 0 CHF) ausgerichtet (vergleiche hierzu Ziffer 19 dieses Anhanges).

## **Ziffer 27. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Um die die aktuelle Finanzierungslage verbessern zu können und um gleichzeitig die langfristige Finanzierung an sich zu festigen, konnte anfangs 2021 eine Anlehensobligation im Umfang von 20 Mio. EUR (21.6 Mio. CHF) erfolgreich platziert werden. Ein Betrag von 10 Mio. EUR (10.8 Mio. CHF) wurde durch Verrechnung bestehender Verbindlichkeiten liberiert. Es bestehen keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen. Der Geschäftsbericht inkl. Jahresabschluss wurde durch den Verwaltungsrat am 19. Februar 2021 genehmigt.

\* \* \*

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung  
der Matador Partners Group AG  
6060 Sarnen

**Mattig-Suter und Partner Schwyz** Treuhand - und Revisionsgesellschaft

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Matador Partners Group AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr (Seiten 12 bis 43) geprüft. Diese Jahresrechnung wurde gemäss Art. 16 des Kotierungsreglements der BX Berne eXchange zusätzlich zur obligatorischen Jahresrechnung erstellt.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem

die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den zusätzlichen Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglements der BX Berne eXchange über die Kotierung von Investmentgesellschaften und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

### *Bewertung der Finanzanlagen*

#### Prüfungssachverhalt

Die Bilanzposition Finanzanlagen stellt 47.4% der Vermögenswerte der Matador Partners Group AG dar und besteht aus der Unterposition ‚Fonds‘. Die Bewertung von Private Equity Anlagen (Fonds) erfolgt zu aktuellen Werten. Es gilt bei allen Finanzanlagen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Diese langfristigen Vermögenswerte werden jährlich auf ihre Werthaltigkeit beurteilt. Dabei trifft die Geschäftsleitung wesentliche Annahmen über die zukünftige Entwicklung. Bei Hinweisen auf eine Wertverminderung führt die Gesellschaft eine Berechnung des erzielbaren Werts durch.

Wir erachten die Bewertung der Finanzanlagen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund der Höhe der Bilanzposition sowie der Ermessensspielräume bei der Ermittlung der Werthaltigkeit von Wertschriften und ‚Fonds‘, deren Aktien nicht an einer Börse gehandelt werden.

## Unser Prüfungsvorgehen

Wir haben die folgenden Prüfungshandlungen für die Beurteilung der Angemessenheit der Bewertung der Finanzanlagen vorgenommen:

- Die für die Bewertung verwendeten Anschaffungskosten haben wir stichprobenweise anhand der Einkaufspreise geprüft. Zudem haben wir die Einhaltung des Niederstwertprinzips auf der Basis von Stichproben anhand von Verkaufstransaktionen im Geschäftsjahr überprüft. Für die Bewertung der Private Equity Anlagen wurden die aktuellsten, verfügbaren Abschlüsse der Fonds beigezogen.
- Die Annahmen und Beurteilungen der Geschäftsleitung in Bezug auf die Werthaltigkeit der Finanzanlagen haben wir kritisch hinterfragt sowie die Angemessenheit der geschätzten zukünftigen Wachstumserwartungen und Geldflüsse plausibilisiert.

Wir haben anhand der aufgeführten Prüfungshandlungen das Risiko einer fehlerhaften Bewertung der Finanzanlagen berücksichtigt und dabei keine berichtswürdigen Prüfungsfeststellungen identifiziert.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schwyz, 10. März 2021

Treuhand- und Revisionsgesellschaft  
Mattig-Suter und Partner



Marc Arnet  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Norbert Valis  
Zugelassener Revisionsexperte



**MATADOR**  
Partners Group AG

**Matador Partners Group AG**

Grundacher 5

CH-6060 Sarnen

Tel.: +41 41 662 10 62

Fax: +41 41 661 08 62

Email: [office@matador-partners-group.com](mailto:office@matador-partners-group.com)

Web: [www.matador-partners-group.com](http://www.matador-partners-group.com)